

**Protokollnotizen, Straßenausbau Hördlertorstraße, Friedrichstraße, Neutorstraße,
3.7.2014**

Hördlertorstraße

1. 25a, erstes Haus, zurückliegend:
Große Freude über gleiche Höhe von Straße und Gehweg, da sie mit Rollator unterwegs ist. Auch die Bewohner der AWO-Altenwohnanlage werden sich freuen, vermuten sie und andere.
Ihre Mauer ist ohnedies schon nicht mehr sehr gut, sie bittet darum, dass die Reparatur etwaiger Schäden, die durch Straßenausbau an der Mauer entstehen, gesondert gelistet und abgerechnet werden.
2. 18a (Nördliche Mauerstraße):
Hinweis darauf, dass Straße sehr eng ist, Hinweis auf die Gefährdung von Fußgängern. Sie haben akzeptiert, dass sie, obwohl Zugang von Nördlicher Mauerstraße, auch zu den Kosten für Ausbau herangezogen werden.
3. 18:
Gefahr durch schnelle Autos, die bei gleichem Niveau von Gehweg und Straße direkt am Schlafzimmerfenster vorbei donnern. Empfehlung: sog. Spielstraße, verkehrsberuhigten Geschäftsbereich, zumindest auf AWO-Altenwohnanlage schaffen
4. 17 und 15:
Gefährdung der Menschen durch gleiche Ebene von Straße und Gehweg, was wird aus ihrem Parkplatz in der Münzgasse. Sie will Haus verkaufen.
5. 11 und 9:
Bitte um Kurzzeitparkplätze, Zufahrt von LKWs auf ihren Hof beachten.
6. 4:
Bitte um Spielstraße.
7. Hördlertorstraße 13:
Wünscht keine Parkplätze (8+7) vor dem Eingang Büro, da viel Lieferverkehr und Treppenanlage. Wünscht Ausbau gleich mit Kanalarbeiten um Mehrkosten für provisor. Fahrbahn zu sparen. Auf Eingangsstufen und Kellerfenster achten. Weitere Planung mit Eigentümer im Detail bitte abstimmen.
8. Hördlertorstraße 3,,:
Planung gefällt

Alle Anwesenden der Gruppe Hördlertorstraße: Bitte um sog. Spielstraße, um verkehrsberuhigten Geschäftsbereich, zumindest vor der Senioren-Wohnanlage der AWO.

Friedrichstraße

1. 29a:
Bitte um Kurzzeitparkplatz vor dem Laden oder zumindest die Erlaubnis, dass man Auto be- und entladen darf vor dem Geschäft.
2. 24, (Mittelalterkeller):
Sehr gut: Bestuhlung vor dem Haus. Auch ihre Kunden klagen wie alle Kunden, dass es zu wenig Parkplätze gibt – doch kommt es ihrer Meinung nicht darauf an, ob nun einige

wenige Parkplätze wegfallen, wenn die Straße nur insgesamt mehr Aufenthaltsqualität bekommt.

3. 2b:
Auch nicht begeistert von Parkplätzen auf der Hausseite, Bitte um größere Gehwegbreite.
4. 23:
Planung okay.
5. 19:
An Geschäfte denken, Zeit und Kosten sparen beim Ausbau.
6. 18:
Entscheidend ist, was der Ausbau kostet.
7. 15:
Toll, wenn Friedrichstraße insgesamt grüner wird und man sich auch gern auf der Straße aufhalten möchte.
8. 14:
Anregung, auch hier, ähnlich wie vor Senioren-Wohnanlage der AWO einen sog. verkehrsberuhigten Geschäftsbereich einzurichten, damit die Kleinsten das Kindernest gefahrlos besuchen können.
9. 11 und 13:
Wunsch nach zumindest zwei Kurzzeitparkplätzen vor dem Laden oder mindestens das Be- und Entladen gestatten, da Fortbestand des Ladens davon abhängt. Ab 18 Uhr könnten die Kurzzeitparkplätze ja für Anwohner reserviert sein.
10. 6:
Gehbereich vor dem Haus zu schmal geplant, Gefährdung von Kindern, Parkplatz vor dem Haus würde Gefährdung noch potenzieren.
11. 22:
Parkplätze bitte nicht direkt vor die Haustür, Haustür freilassen, Grünpflanzen links und rechts von den beiden Parkplätzen einplanen. Bitte um Genehmigung, die beiden Parkplätze im Sommer bestuhlen zu dürfen (analog der Nachbarbestuhlung vor Mittelalter-Kellerkneipe). Können auch Schrägparker eingeplant werden, um mehr Stellplätze zu bekommen?

Neutorstraße

1. 1a:
Nicht begeistert von der Parkplatzreihe vor ihren Schaufenstern, sie wird es aber hinnehmen. Wünscht größere Breite des Gehwegs, mindestens 1.20 Meter Breite.
2. 1, Kino:
Planung passt wunderbar.
3. 3:
Gut: Bestuhlung im Außenbereich. Planung gut.
4. 6:
Freude darüber, dass Straße schöner wird. Kosten möglichst gering halten.
5. 8:
Plädiert dafür, dass Eingangsbereich der Neutorstraße bis zur Nördlichen Mauerstraße so bleibt wie bisher. Alle anderen widersprechen ihm hier, wollen Sanierung auch des ersten Straßenteils. Erinnert daran, dass Rettungsfahrzeuge durchkommen müssen, dass auch große Lastwagen durchkommen müssen. Plädiert für kürzest mögliche

Bauzeit. Sehr gut findet er den Platzcharakter vor dem Luna-Kino, der mehr Menschen hierher locken wird.

6. 11:
Bäume gefallen ihnen gut, Planung insgesamt auch. Bitte einen Baum einplanen, damit beim Niveaugleichen Ausbau das Vordach nicht abgefahren wird. Anpassungsarbeiten in der Nördlichen Mauerstraße bitte bis zum Parkplatz ehem. Feuerwehr.
7. 3b:
Kosten gering halten.

**Mehrheitliches Interesse an geringen Kosten und kurzer Bauzeit, Antrag, zweite Bauphase von der Mitte (Nürnberger Straße) aus zeitgleich (!) nach links und rechts zu planen und durchzuführen, von allen Anwesenden befürwortet.
Gefragt sind Ideen, Kunden auch während der Bauphase in die Straße zu bringen.**

Allgemeine Wunsch / Fragen:

Anwohnerparken nach Ladenschluss

Können die Pläne in das Internet gestellt werden?

Werden die Sockel nach Ausbau angepasst bzw. repariert? Antwort: ja

Protokollnotizen, Straßenausbau Hördlertorstraße, Friedrichstraße, Neutorstraße, 4.7.2014

Hördlertorstraße

1. 18:
Mehr Hindernisse einbauen, damit LKWs etwas ausgebremst werden.
2. 29:
Einen Baum wollen sie ja, aber keinen zweiten Baum, man habe ja die alte Linde, empfehlen Kreisverkehr für die Kreuzung zur Nördlichen Ringstraße.
3. 16:
Spielstraße für die Hördlertorstraße gewünscht, misstraut Gutachter, will Kopie des Gutachtens
4. 6+10:
Ein Handlauf entlang des Gebäudes oder an den Parkplätzen zum Pinzenberg wäre wünschenswert, da der Bereich doch sehr steil für Senioren ist oder eine Treppe.
5. 7:
Mehr Parkplätze - auch auf Kosten von Bäumen / Grünflächen.

Friedrichstraße

1. 29a:
Wichtig ist die Möglichkeit von Be- und Entladen vor dem Ladengeschäft. Parkplätze vor dem Laden nur, wenn ein genügend breiter Gehweg errichtet wird.
2. 24:
Planung gefällt. Während der Bauzeit ist ein Anwohnerparkausweis auch für die Ladenbetreiber notwendig, damit in der Nähe geparkt werden kann (Sie muss täglich drei Koffer vom Auto ins Geschäft tragen).
3. 22:
Die Planung gefällt, dennoch wären mehr Parkplätze besser. Anstelle der Bäume an der Kirche wären Schrägparker besser. Das Anwohnerparken ab 18 Uhr soll schon mit der Neutorstraße eingeführt werden.
4. 5+7:
Auf das Vordach bitte Rücksicht nehmen, Beim Straßenausbau auf die Fundamente (kein Keller) achten. Bänke aufstellen. Lieber Stellplätze wie gehabt vor dem Laden.
5. 2:
Lieber Parkplätze vor Friedrichstraße 2 anstelle auf der anderen Straßenseite, damit der rollende Verkehr vom Gebäude wegrückt (als Eckhaus schon stark belastet).
Anmerkung: Wechsel der Stellplätze entspräche auch dem Wunsch gegenüber.

Neutorstraße

1. 3:
Wichtig sind Parkplätze, Parkplätze – keine Bäume.
2. 13:
Das einzige, was nicht gefällt an der Planung ist das Kopfsteinpflaster wegen Abrollgeräusch.
3. 5:
Darauf achten, dass Schaufenstervitrine und der neu gepflasterte Hof während der Baumaßnahme nicht zu Schaden kommen. Kein Pflanztrog vor dem Haus.
4. 11:
Be- und Entladen vor dem Geschäft muss möglich sein. Pflaster gut, man kann gut laufen und hört wenig Lärm.
5. 2:
Planung bitte ins Internet stellen

Allgemeiner Wunsch:

Eine durchgängige Spielstraße! bzw. wieso ist das nicht möglich?

Mitteilung, wann der Planungs- und Bauausschuss die Gestaltung behandelt.

Schwabach, 9. Juli 2014

Ele Schöfthaler

Kai Maier

Maier Kai

Von: Knut Kosmann <kosmann@gewobau-schwabach.de>
Gesendet: Dienstag, 29. Juli 2014 16:59
An: Maier Kai
Cc: Harald Bergmann
Betreff: AW: NEUTOR-FRIEDRICHSTRASSE westl. Teil.pdf

Sehr geehrter Herr Maier,

danke für den zur Verfügung gestellten Plan des Ausbaus der Neutor. - Friedrichstr.
Die GEWOBAU begrüßt den Ausbau der Neutor- Friedrich, Hördlertorstr. Die geplante Verkehrsberuhigung, die Begrünung und "Möblierung" wertet diesen Straßenzug sicherlich deutlich auf. An der Planung im Bereich Friedrichstrasse 25 gibt es keine Anregungen bzw. Kritikpunkte von Seiten der GEWOBAU. Allerdings ist der verbleibende Gehweg neben den parkenden Autos an der Neutorstraße 9 sehr knapp. Sollten hier Autos "schlampig" abgestellt werden, so ist der Hauseingang sehr schlecht nutzbar. Eventuell muss hier auf die Planer Einfluss genommen werden, um diesen Bereich zu entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen
ppa

Knut Kosmann
Prokurist

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Konrad-Adenauer-Str. 53
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 92 59 -15
Fax: 0 91 22 / 1 51 18
mail: kosmann@gewobau-schwabach.de
website: www.gewobau-schwabach.de

Eintragung: Registergericht Nürnberg HRB 324

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Schwabach* Geschäftsführer: Harald Bergmann, Schwabach Die Aufsicht hinsichtlich unserer Tätigkeit nach § 34 c GewO übt das Gewerbeaufsichtsamt der Stadt Schwabach, Friedrich-Ebert-Str. 23, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 / 860278, Fax: 09122 / 860379, Email: gewerbeamt@schwabach.de aus. Eintragung Nr. 210/96.

P Bitte denken Sie an unsere Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Maier Kai [<mailto:kai.maier@schwabach.de>]
Gesendet: Dienstag, 29. Juli 2014 15:33
An: Knut Kosmann
Betreff: NEUTOR-FRIEDRICHSTRASSE westl. Teil.pdf

Grüße!

Maier Kai

Von: Maier Kai
Gesendet: Mittwoch, 6. August 2014 09:40
An: Brandl, Gernot (g.brandl@appeltauer-brandl.de)
Cc: Benjamin Standecker (info@ib-standecker.de)
Betreff: Hördlertorstraße
Anlagen: SSCDR1011814080609430.pdf

Guten Morgen Herr Brandl,

gestern war ein Teil der Hausgemeinschaft Hördlertorstraße 5+7 bei mir.

Folgende Anregungen / Wünsche wurden besprochen:

Die Stellplätze direkt vor dem Haus sind schlecht, weil die Feuerwehr noch durchkommen muss und die Fenster so niedrig sind, dass die PKWs zu nahe heranreichen. Lieber wieder auf der anderen Seite (obwohl der Brunnen schon schön wäre).

Dann wäre ein Anprallpoller an der Hausecke nicht schlecht, weil alle Fahrer in die Engstelle hineinfahren, um sich dann über die Gehwege durchzuzwängen (das Problem ist größer geworden, seit es so großzügig asphaltiert wurde!)

Die Entwässerung des schrägen Platzes bereitet immer wieder Schwierigkeiten – bitte darauf achten.

Eine Spielstraße in diesem Bereich wird sehr befürwortet.

Ansonsten gefällt die Planung!

Bitte überprüfen Sie die Änderungswünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Maier
Architekt und Stadtplaner

STADT SCHWABACH

Referat für Stadtplanung und Bauwesen
Amt für Stadtplanung und Bauordnung
Untere Denkmalschutzbehörde
Albrecht - Achilles - Str. 6-8
91126 Schwabach

Telefon: +49 9122 860 529

Telefax: +49 9122 860 503

E - Mail :

denkmalpflege@schwabach.de

kai.maier@schwabach.de

Internet: www.schwabach.de

Facebook: www.facebook.de/StadtSchwabach

Bitte überprüfen Sie, ob diese E-Mail ausgedruckt werden muss.

Eingegangen
14. Juli 2014
 Amt für Stadtplanung
 und Bauordnung

Stadt Schwabach
 Eing. 11. JULI 2014

Amt	Tageb. Nr.	Beilg.
-----	------------	--------

ENGELHA
RDTARCH
ITEKTEN

Engelhardt Architekten GmbH | Postfach 1226 | 91102 Schwabach

Stadt Schwabach
Untere Denkmalschutzbehörde
 Herr Architekt Kai Maier
 Albrecht-Achilles-Straße 6-8
 91126 Schwabach

40		Baureferat	R4
41	X		Erl.
44			Antw.
45		11. Juli 2014	K
R4/V			St
			R
Abl.			WV

Projekt-Nr. Unsere Zeichen Telefonat direkt Ihr Schreiben vom
 0000 Ehemann | ml 09122-9350-0

Unser Schreiben vom Datum
 07. Juli 2014

Ø 444 *T. Batke*
q. Amelbauer + Brendle

Bauvorhaben: **Straßenausbau Hördlertorstraße u.a.**

Hier: **Stellungnahme zur vorgestellten Ausbauplanung – Hördlertorstraße 13**
Notwendigkeiten | Wünsche | Anregungen
Abstimmungsbedarf bei der weiterführenden Planung

Sehr geehrter Herr Kai Maier,
 Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Präsentation am Donnerstag, 03. Juli 2014, wurden wir über den geplanten Straßenausbau der Hördlertorstraße erstmalig informiert.

Grundsätzlich freuen wir uns über die Aktivitäten „vor unserer Haustüre“, da auch unsere Planungen nun endlich mit einem Zeithorizont ausgestattet werden können.

Die durch unser Unternehmen seit längerem vorgesehene Fassadenrenovierung kann letztendlich geplant werden. Wir können unsere Arbeiten mit den ihren terminlich koordinieren.

Ebenso ist eine Beruhigung der Unter- und Oberbauten in der Hördlertorstraße nur zu begrüßen, da der derzeitige Zustand zu unmittelbaren Erschütterungen und damit einhergehenden Beschädigungen an unserem Anwesen führt. (Rissebildung u.a.)

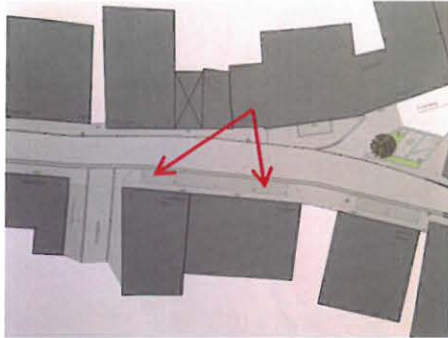
Wie am Termin bereits Ihnen und Herrn Batke persönlich mitgeteilt, erachten wir jedoch die vorgestellte Planung – speziell im Bereich vor und um unser Architekturbüro – als wenig sinnvoll und für uns als Dienstleister mit häufigem Publikums- und Lieferantenverkehr als eher unakzeptabel.

Der guten Ordnung und Vollständigkeit halber, haben wir nachfolgend unsere Notwendigkeiten, Wünsche und Anregungen noch einmal zu Papier gebracht.

A | Stellplätze Nr. 5 bis 8

Durch die unserem Anwesen direkt vorgelagert geplanten 4 Stellplätze wird es bei unserer Bürologistik zu erheblichen Einschränkungen (z.B. Anlieferung Papier, Plotterrollen uvm.) kommen.

Diese werden als öffentliche Stellplätze ausgewiesen, somit ist ein Dauerparken direkt vor unserer Bürozugangstüre wohl nicht zu verhindern. (vgl. Parkplatzsituation bei der „Alten Linde“)



Die Stellplätze Nr. 5 bis Nr. 8 werden wir so nicht akzeptieren.
(rot markiert)

Die weitere Planung sollte mit unserem Büro abgestimmt werden.

B | vorgelagerte Eingangsstufe – Durchgangsbreite

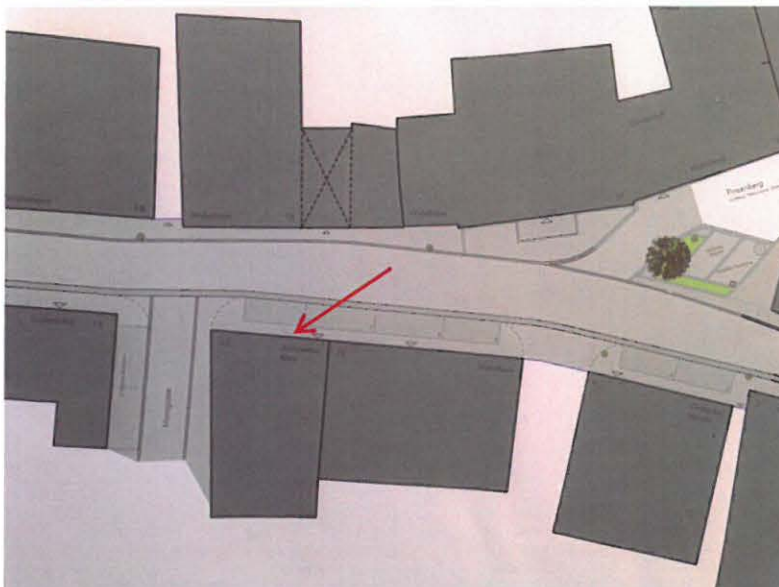
Bei der vorgestellten Planung wurde die unserem Hauseingang direkt vorgelagerte Eingangsstufe nicht berücksichtigt. Hierdurch verringert sich die verbleibende – aus unserer Sicht ohnehin schon zu gering dimensionierte – Durchgangsbreite, nochmals um ca. 30 cm.

Es handelt sich hierbei immerhin um den Hauptzugang zu unserem Architekturbüro. Die in der Planung angebotene Durchgangsbreite ist für uns, unsere Bauherren, Kunden und Lieferanten nicht zumutbar und so auch nicht akzeptabel.



Die vorgelagerte Eingangsstufe ist zu berücksichtigen.
(rot markiert)

Die weitere Planung sollte mit unserem Büro abgestimmt werden.



Diese Durchgangsbreite werden wir so nicht akzeptieren.
(rot markiert)

Die weitere Planung sollte mit unserem Büro abgestimmt werden.

C | bestehendes Kellerfenster

Unmittelbar neben unserer Eingangstüre ist ein annähernd auf Gehsteighöhe sitzendes Kellerfenster im Bestand.

Es ist bei der weiteren Planung besonders die Höhenentwicklung und Niveaueinpassung zu beachten.



Die weitere Planung sollte mit unserem Büro abgestimmt werden.

D | Anpassung Hördlertorstraße / Münzgasse – Nebeneingang

Wie von Ihnen erläutert, werden im Zuge der Ausbauarbeiten Hördlertorstraße im Mündungsbereich zur Münzgasse nur Anpassungsarbeiten durchgeführt.

Wir bitten Sie hierbei größte Sorgfalt walten zu lassen, da sich in der Münzgasse unser Nebeneingang befindet. Dieser sitzt um eine Stufentiefe niedriger als das vorhandene Niveau der Münzgasse. Es ist also darauf zu achten, dass im Zuge der Niveaueinpassungen kein Oberflächenwasser der Hördlertorstraße in die Münzgasse abgeleitet wird.



Die weitere Planung sollte mit unserem Büro abgestimmt werden.

Wir wollen selbstverständlich die weiteren Planungen nicht verhindern bzw. blockieren.

Es würde uns jedoch sehr freuen von Ihnen zu hören und wir hoffen zeitnah als direkt betroffener – unter Berücksichtigung unserer Anliegen – in den weiteren Planungs- und Abstimmungsprozess mit eingebunden zu werden.

Vielen Dank.

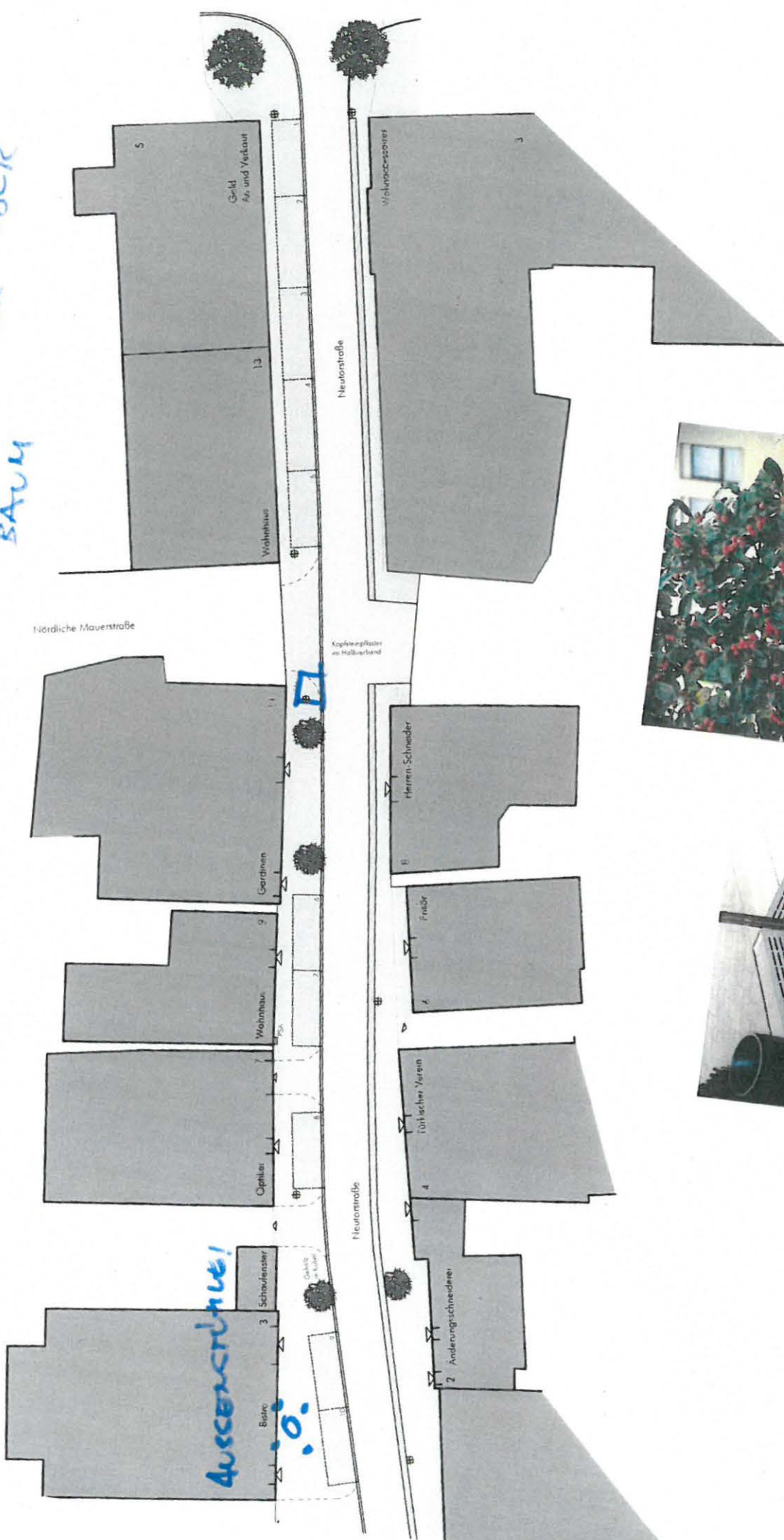
Mit freundlichen Grüßen

ENGELHARDT
ARCHITEKTEN

Gerd Ehemann

NEUMESTR.

II LKW STEPPER ODER
BAUM



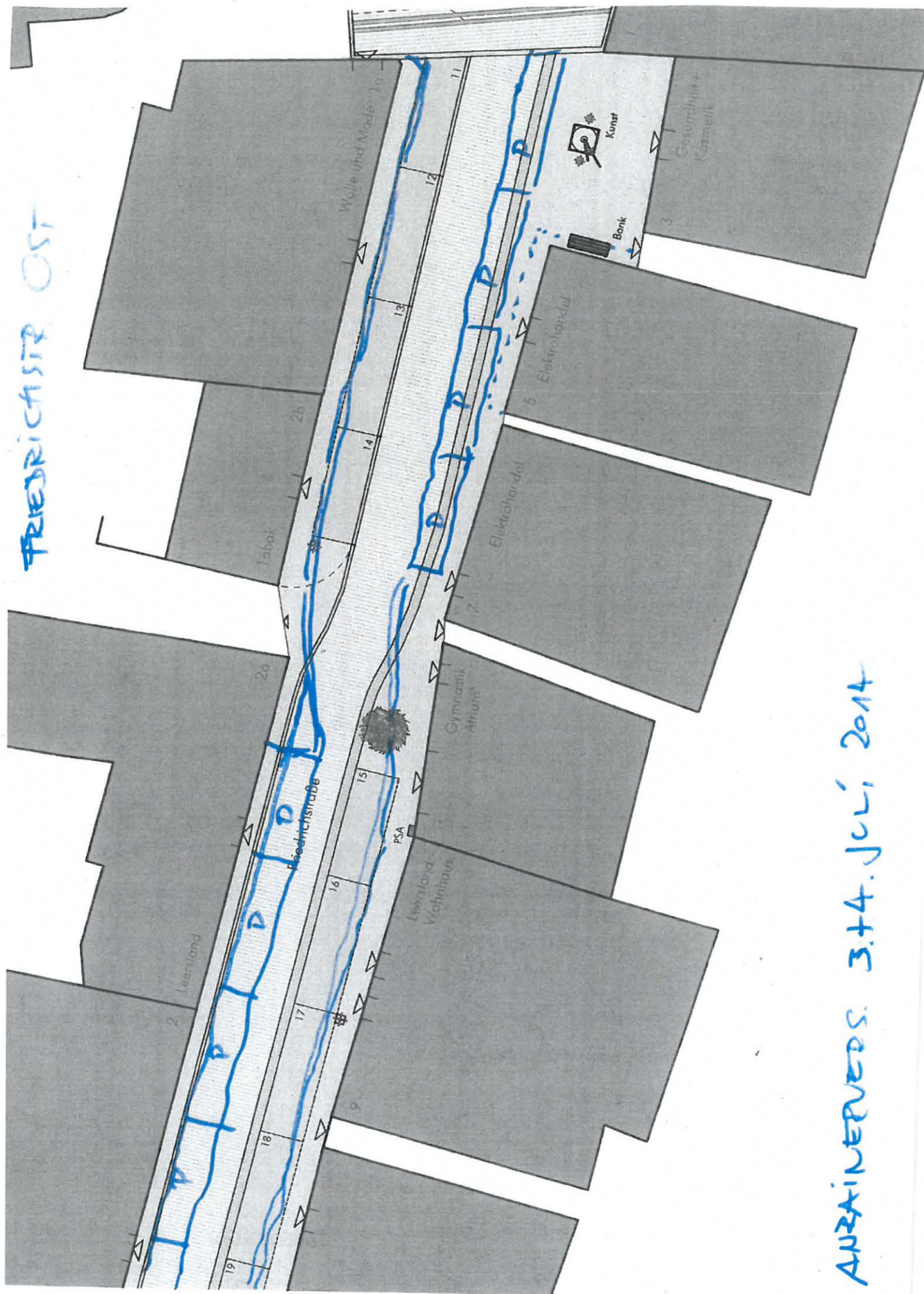
Ausweichung!

0.0



ANRAINER VERS. 3+4. JULI 2014

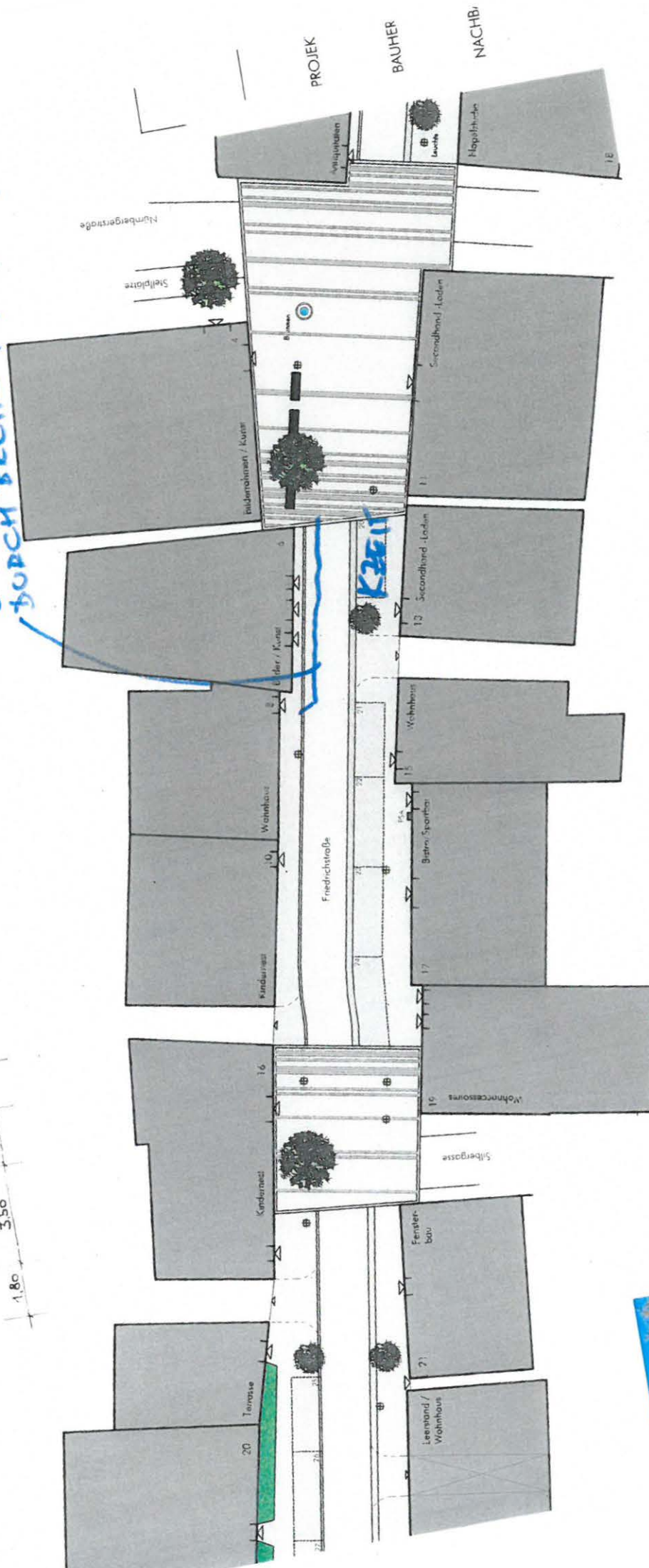
FRIEDRICHSTR. OST



ANZEIGENVERB. 3.14. JULI 2014

2019-2020

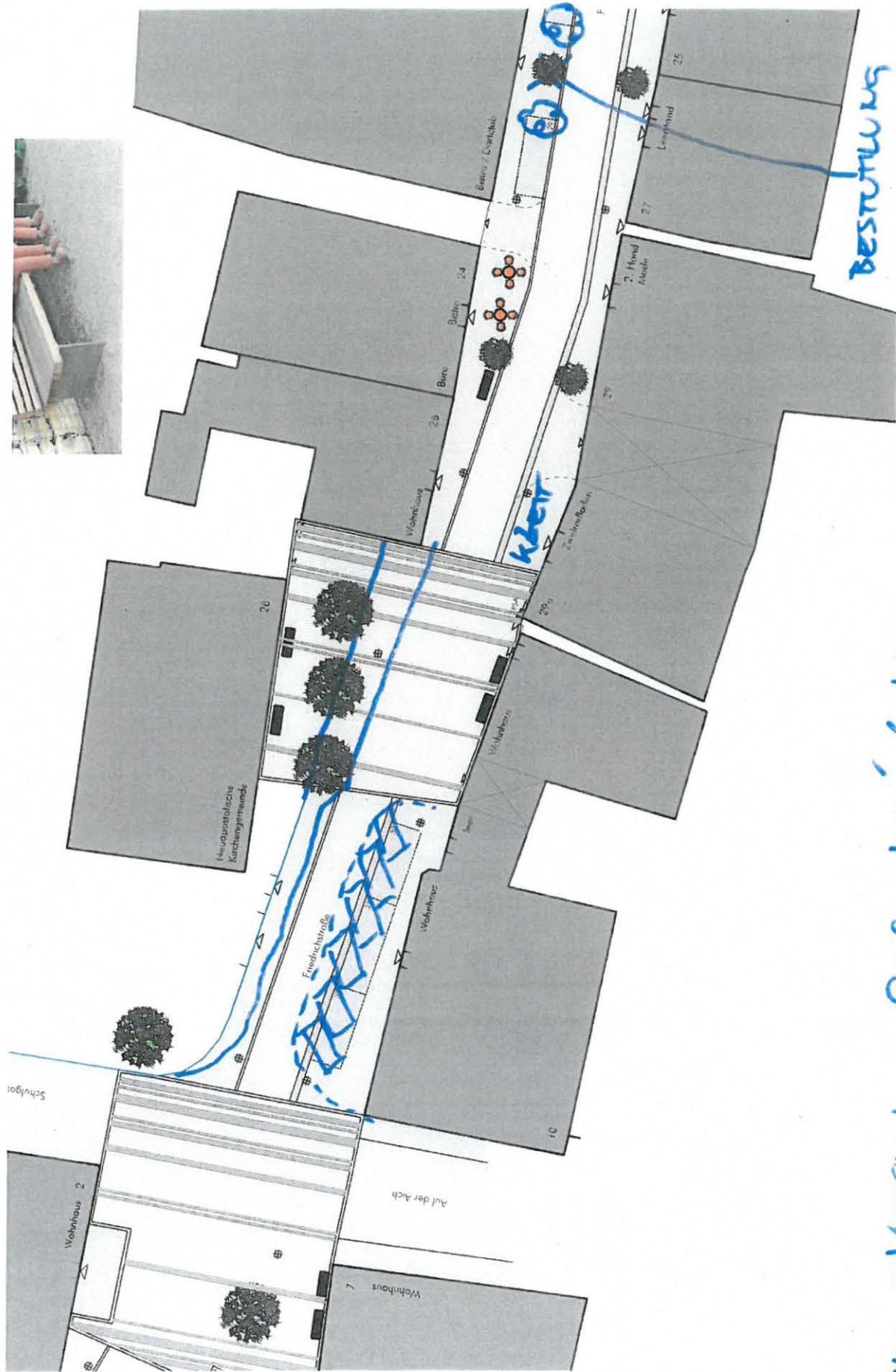
STASSEN EINEINIGUNG
DURCH BREITER. GEHWEG



3+4 JUL 2014



FRIEDRICHSTR. WEST

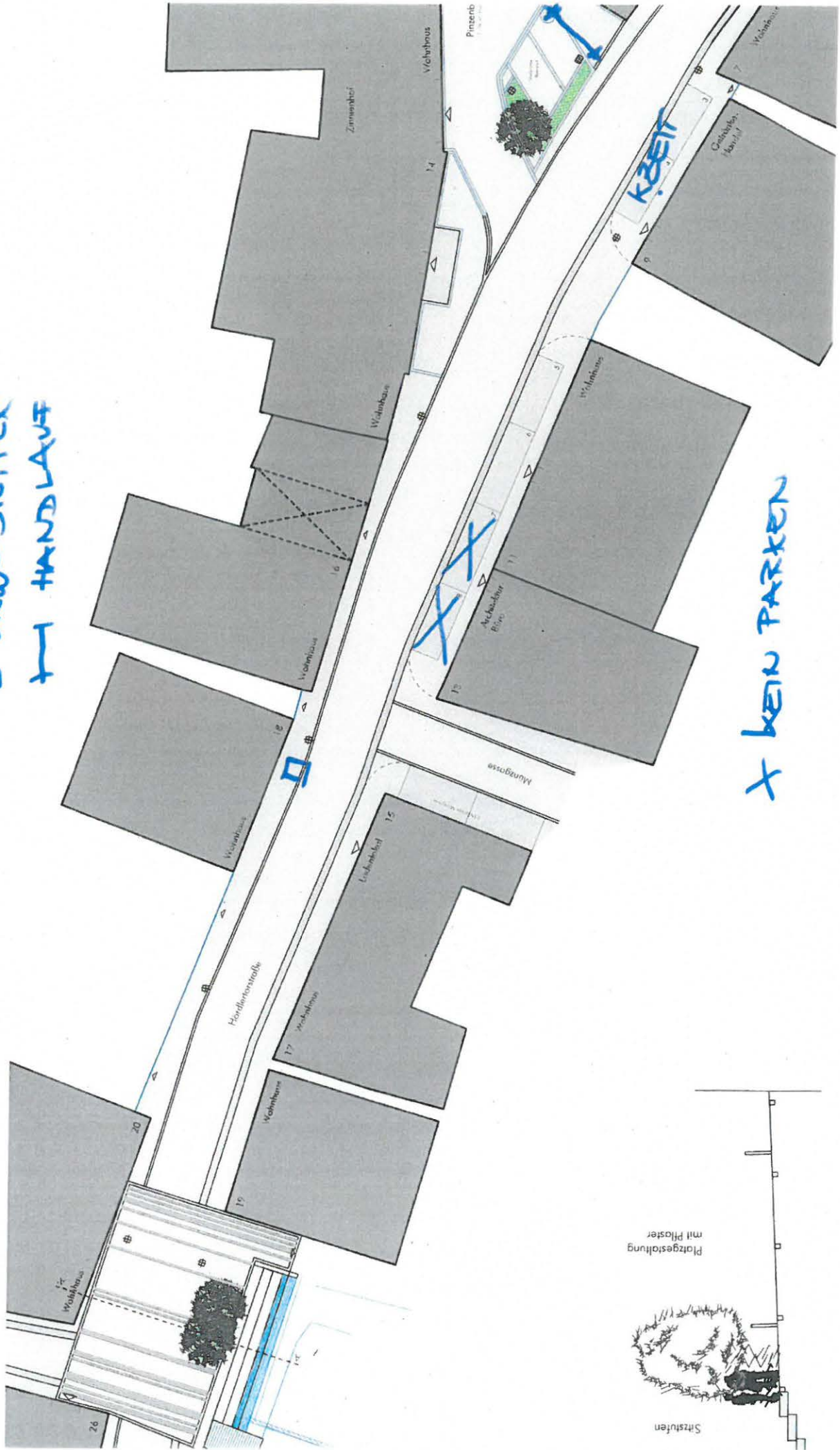


ANBAUER VERSAMML. S+4: JULI 2-14

Bestellung

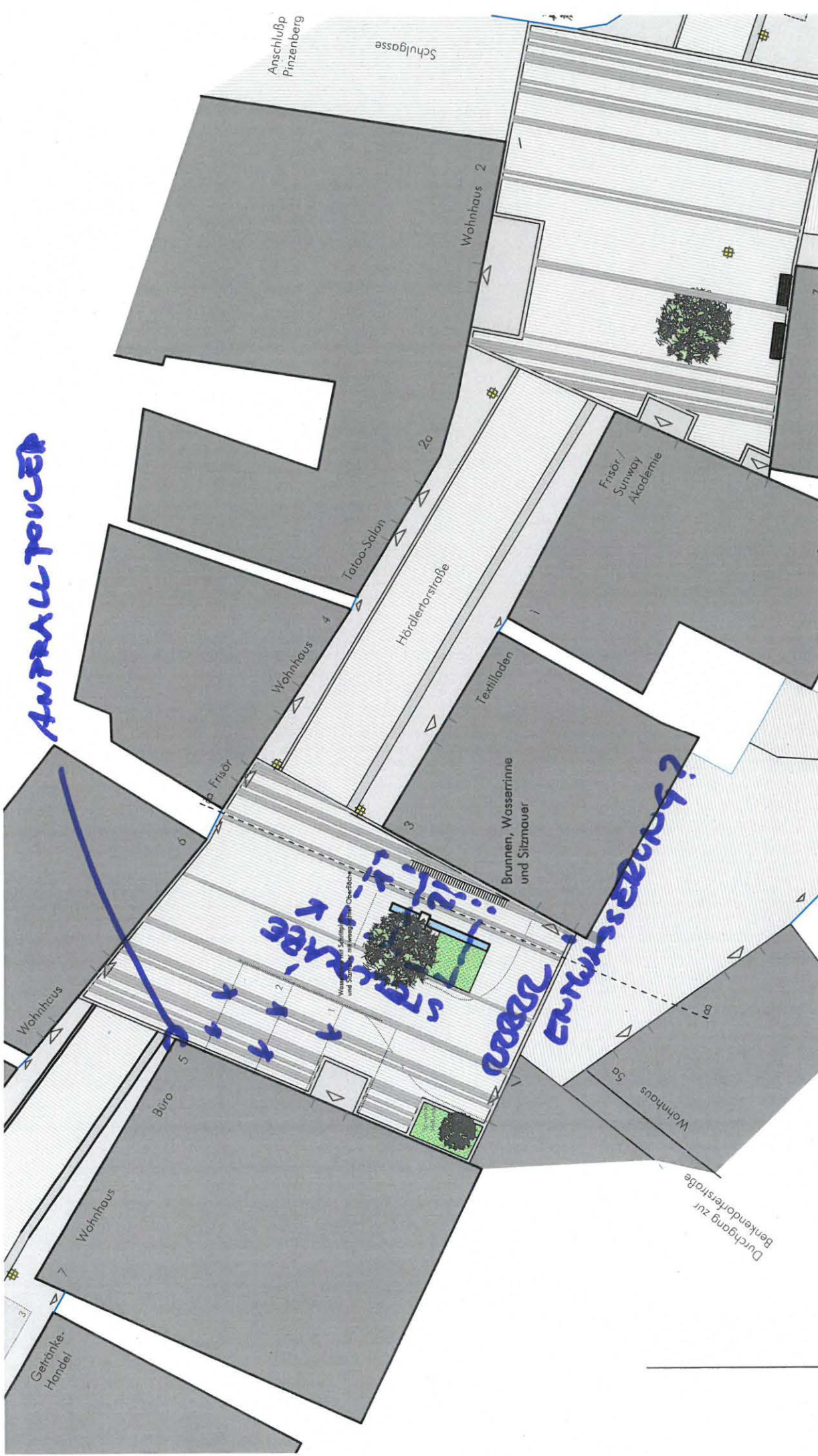
HÖRNER

LKW-STOPPER
HANDLAUF



KEIN PARKEN

ANBAUER VERS. 3.4. JULI 2014



HAUSGEMEINSCHAFT HÖRDLERSTR 5+7 AM 5.AUG. 2014 14 PEF4